



---

Essays

Nonfiction

---

1925-12-25

## Zum Fasching

Erika Selden

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19251225&seite=13&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Zum Fasching" (1925). *Essays*. 1348.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/1348](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1348)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Zum Fasching.

### Neue Korsettierungskünste.

[bild]

Sie zweifeln, daß ich Ihnen über das moderne Mieder noch etwas Neues mitteilen könne? Und doch gibt es eine Corsetière, die nicht bloß jede Linie und jede leise Moderegung zum Ausdruck bringt, sondern wie der Alchimist in der Retorte immer neue Verbindungen und Mischungen von Stoffen erfindet, um die Gestalt der Dame in vollendeter Form zu nivellieren, ohne ihr irgendwie weh zu tun oder die Blutzirkulation durch Druck ungünstig zu beeinflussen. So hat Frau Anna *Zwölfer* (Plankengasse 6, Gassenladen und 1. Stock) aus sechs verschiedenen, u. a. auch chemisch präparierten Gummi- und anderen Geweben (wie feinen französischen Brochets) eine Kombination geschaffen, die wie Wachs den Körper umschmiegelt und gleichzeitig modelliert. Zu diesem Requisit, das auf die tiefste Rückendekolletage Rücksicht nimmt, hat sie im selben Stil und Schnitt eine Seidenkombination erfunden, die je nach Bedarf die Linien hervortreten läßt oder nivelliert.

### *Stoffe.*

Für die Abend- und Ballkleider sind soeben aus Paris bei Alber *Spitzhüttl* (Neuer Markt 16) die zartesten Georgettebrochets, die feinsten Seidenbrochets und echte Wollstoffe schon fürs Frühjahr u. a. Thy Bai auch Crepella von Rodier eingetroffen. Man ist ganz geblendet von der Schönheit und der geschmackvollen, zarten Farbentönung (Gobelin, rosa und hellblau), in der die Frühjahrstoffe prangen werden.

### *Semmeringer Modeschau.*

Das Herz der Wienerin hängt (außer am Golde) an feiner, zierlicher Wäsche. Eine fröhlich-festliche Stimmung muß sie erfassen beim Anblicke der prachtvollen Ausstellung von phantasievollen Wäschestücken, wie: spinnwebartigen Combinaisons, künstlerischen Pyjamas, Sauts de lit und von mit großer Erfindungsgabe originell gestalteten Kimonos und Teagowns in verwirrenden Farben, mit flüsternden Spitzengerinnseln – einer Wäschesammlung, welche bei der heutigen Verführung im Semmeringer Hotel *Panhaus* einem internationalen Publikum beweisen soll und wird, daß das führende

Wäschehaus *Fanny Zinner* (Annagasse 3 a und *Semmering*, Hochstraße) beruhigt mit den großen ausländischen Wäscheateliers in die Schranken treten kann.

Eine Sehenswürdigkeit werden bei Panhaus die herrlichen Schuhe des Hauses der Schuhmoden: *H. Bauer* Wien, 1. Bezirk, Fleischmarkt 10, und *Semmering*, Hochstraße (Louvre), bilden. Neben Gold-, Silber- und Seidenbrokatschuhen werden auch die auf dem Semmering unerläßlichen Sportstiefel vorgeführt, die für jede Sportgelegenheit passend individualisiert gearbeitet sind.

#### *Frisuren.*

Der Fasching naht. Die Ball- und Theaterfrisuren beginnen das Interesse der Damenwelt zu erregen. Der Salon *Telismann*, Burggasse 2, hat fesche, elegante Spezialtypen für die Ballsaison geschaffen.

#### S c h m u c k.

Im heurigen Fasching wird jedes Ballkleid erst ballfähig sein durch den modernen reichen Schmuck, der auch das Abendkleid erst zu einem „großen“ macht. Bei der „*Brillantenkönigin*“ (Kärntnerstraße 51, gegenüber der Oper) sind moderne Garnituren in farbigen Edelsteinen zu jeder Toilette passend zu wählen.

*Erika Selden.*

## Zum Fasching.

Neue Korsettierungskünste.



Sie zweifeln, daß ich Ihnen über das moderne Nieder noch etwas Neues mitteilen könne? Und doch gibt es eine Corsetière, die nicht bloß jede Linie und jede leise Moderegung zum Ausdruck bringt, sondern wie der Alchimist in der Retorte immer neue Verbindungen und Mischungen von Stoffen erfindet, um die Gestalt der Dame in vollendeter Form zu nivellieren, ohne ihr irgendwie weh zu tun oder die Blutzirkulation durch Druck ungünstig zu beeinflussen. So hat Frau Anna Zwölfer (Plankengasse 6, Gassenladen und 1. Stock) aus sechs verschiedenen, u. a. auch chemisch präparierten Gummi- und anderen Geweben (wie feinen französischen

Brochets) eine Kombination geschaffen, die wie Wachs den Körper umschmiegt und gleichzeitig modelliert. Zu diesem Requisit, das auf die tiefste Rückendekolletage Rücksicht nimmt, hat sie im selben Stil und Schnitt eine Seidenkombination erfunden, die je nach Bedarf die Linien hervortreten läßt oder nivelliert.

### Stoffe.

Für die Abend- und Ballkleider sind soeben aus Paris bei Albert Epishüttl (Neuer Markt 16) die zartesten Georgettebrochets, die feinsten Seidenbrochets und echte Wollstoffe schon fürs Frühjahr u. a. Thy Bala auch Crepella von Rodier eingetroffen. Man ist ganz geblendet von der Schönheit und der geschmackvollen, zarten Farbentönung (Gobelin, rosa und hellblau), in der die Frühjahrsstoffe prangen werden.

### Semmeringer Modeschau.

Das Herz der Wienerin hängt (außer am Golde) an feiner, zierlicher Wäsche. Eine fröhlich-feierliche Stimmung muß sie erfassen beim Anblicke der prachtvollen Ausstellung von phantasievollen Wäschestücken, wie: spinnwebartigen Combinaisons, künstlerischen Pyjamas, Sauts de lit und von mit großer Erfindungsgabe originell gestalteten Kimonos und Teagowns in verwirrenden Farben, mit flüsternden Spitzengerinneln — einer Wäscheammlung, welche bei der heutigen Verführung im Semmeringer Hotel P a n h a n s einem internationalen Publikum beweisen soll und wird, daß das führende Wäschehaus Fanny Z i n n e r (Annagasse 3a und Semmering, Hochstraße) beruhigt mit den großen ausländischen Wäscheateliers in die Schranken treten kann.

Eine Ehrenswürdigkeit werden bei Panhans die herrlichen Schuhe des Hauses der Schuhmoden: H. Bauer, Wien, 1. Bezirk, Fleischmarkt 10, und Semmering, Hochstraße (Louvre), bilden. Neben Gold-, Silber- und Seidenbrokatschuhen werden auch die auf dem Semmering unerläßlichen Sportstiefel vorgeführt, die für jede Sportgelegenheit passend individualisiert gearbeitet sind.

### Frisuren.

Der Fasching naht. Die Ball- und Theaterfrisuren beginnen das Interesse der Damenwelt zu erregen. Der Salon T e l i s m a n n, Burggasse 2, hat fesch, elegante Spezialtypen für die Ballaison geschaffen.

### Schmuck.

Im heutigen Fasching wird jedes Ballkleid erst ballfähig sein durch den modernen reichen Schmuck, der auch das Abendkleid erst zu einem „großen“ macht. Bei der „Brillantenkönigin“ (Kärntnerstraße 51, gegenüber der Oper) sind moderne Garnituren in farbigen Edelsteinen zu jeder Toilette passend zu wählen.

Erika Selden.